Intergeschlechtliche Kinder schützen und unterstützen

Liebe Eltern.

herzlichen Glückwunsch zur Geburt!

Wenn Ihr Kind intergeschlechtlich geboren wurde, stehen Sie oft vor besonderen Herausforderungen und Fragen.

Das Beratungsangebot der VIVA Stiftung unterstützt Sie dabei, die bestmöglichen Entscheidungen für Ihr Kind zu treffen und es in der Entwicklung zu begleiten – damit Ihnen mit Ihrem Kind der Start ins Leben gut gelingt.

Hier finden Sie verständnisvolle Ansprechpersonen bei rechtlichen und medizinischen Fragen und Unsicherheiten sowie kompetente Unterstützung bei allen Gefühlslagen, die Ihnen in der Anfangszeit begegnen.

Ich ermutige alle Eltern, die Unterstützung und Informationen suchen, sich an dieses Beratungsangebot zu wenden.

Nur wenn Vielfalt auch bei den Geschlechtern selbstverständlich gelebt und wahrgenommen wird und die körperliche Unversehrtheit der Kinder geschützt wird, können alle Menschen ihre Persönlichkeit wirklich frei entfalten.

Ich danke der VIVA Stiftung für ihr Engagement und wünsche der Beratungsstelle viel Erfolg.

Herzliche Grüße

Nicole Maisch

Bürgermeisterin der Stadt Kassel

Kontakt

VIVA Beratungszentrum - Schwangerenberatung

Treppe 4 - Haus der Sozialwirtschaft Treppenstraße 4 34117 Kassel

Telefon: 0561 - 81 644 - 300

Mail: beratungszentrum@viva-stiftung.de

Sprechzeiten:

Montag 10 - 16 Uhr Dienstag 9 - 14 Uhr Mittwoch 10 - 16 Uhr Donnerstag 9 - 14 Uhr Freitag 9 - 13 Uhr Samstag 10 - 12 Uhr

Terminvergabe nach Vereinbarung

Sie leben nicht in Kassel oder Umgebung?

Kein Problem, sehr gern kann das Gespräch auch digital per Videoberatung oder telefonisch stattfinden.

Hier finden Sie uns



www.viva-stiftung.de



Beratungsangebot für Eltern

INTERGESCHLECHTLICH GEBORENER KINDER







Was ist Intergeschlechtlichkeit?

Nicht alle Menschen kommen als Junge oder Mädchen zur Welt.

Intergeschlechtliche Menschen (Inters*) werden mit Geschlechtsmerkmalen geboren, die entweder weiblich und männlich zugleich, nicht ganz weiblich oder männlich oder weder weiblich noch männlich sind

Diese Körper sind weitere, gesunde Variationen menschlicher Geschlechter.



Diese Variationen sind nicht immer bei der Geburt sichtbar, daher können Inters* auch erst im Laufe ihres Lebens erkennen, dass sie intergeschlechtlich sind.

Wissenschaftliche Studien geben an, dass zwischen 0,02% und 1,7% der Kinder in Deutschland mit Variationen der Geschlechtsmerkmale geboren werden.

Intergeschlechtliche Menschen müssen gehört und gesehen werden. Eine selbstverständliche Anerkennung ihrer Intergeschlechtlichkeit wie auch das Recht auf körperliche Unversehrtheit sind ein Muss!

Das VIVA Beratungszentrum Schwangerenberatung

Liebe Eltern,

seit über 40 Jahren beraten wir in der Schwangerenberatung Menschen rund um die Themen Liebe, Geburt und Sexualität. Dabei ist eine gute und wertschätzende Begleitung eine unserer Leitlinien.

Wir möchten Sie als Eltern, Mütter und Väter unterstützen, Ihnen Raum und Zeit geben, Informationen und Expert*innen vermitteln, damit Sie in Ruhe und mit Kraft ihr Kind begleiten können.

Verunsicherungen können auch in Wellen auftreten. Nach einer Phase der Ruhe und Gelassenheit kann schon eine aufgeschnappte Bemerkung zu großer Verunsicherung führen. Auch in solchen Situationen unterstützen wir Sie.

Kontaktieren Sie uns gern, um sich selbst zu vergewissern, wo Sie stehen und stehen wollen, um Ihr Kind gut und gesund aufwachsen zu sehen. Sehr gerne unterstützen wir Sie auch bei der Kontaktaufnahme zu anderen Eltern intergeschlechtlicher Kinder.

Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich bei uns!

Ihre Ansprechpartnerin



Lilli Fromm Sozialpädagogin | Leitung Iilli.fromm@viva-stiftung.de | Tel: 0561 816 44 300

Weitere Beratungsangebote

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt Ihres Kindes!

Es ist die Aufgabe von Hebammen, Menschen rund um die Geburt mit ihrem medizinischen Fachwissen, empathisch und individuell zu beraten und zu begleiten. Bei Ihrem Kind wurde festgestellt, dass das sichtbare Geschlecht nicht nur männlich oder weiblich ist. Ihr Kind hat intergeschlechtliche Merkmale. Nur sehr selten bedarf es sofort medizinischer Eingriffe oder Behandlungen. Eine geschlechtliche Entscheidung steht nicht an.

Sprechen Sie mit Ihrer betreuenden Hebamme über Ihre Ängste und Sorgen, sie kann Sie unterstützen, diese wertvolle erste Zeit mit dem Baby zu genießen und es dabei in Ruhe kennenzulernen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute. Jo Marie Mitzlaff Hebamme

Liebe Eltern.

manche Kinder werden mit einer Variation der äußeren Geschlechtsorgane geboren, das kommt vor. Ein sofortiger medizinischer Eingriff ist kaum notwendig. Abwarten und Begleiten scheint manchmal unerträglich, doch es ist das Beste für ihr Kind. Alle Menschen sind unterschiedlich und individuell. Hier helfen Ruhe und Besonnenheit eher als überstürztes Handeln. Das VIVA Beratungszentrum - Schwangerenberatung schafft mit seinem Beratungsangebot hier einen Raum und bietet Unterstützung an. Dies wird als Ergänzung für die medizinische Begleitung verstanden.

Mit meinem medizinischen Fachwissen stehe ich Ihnen bei Fragen zu Entwicklungen und Behandlungsoptionen gerne zur Seite.

Herzliche Grüße Dr. med. Marion Hulverscheidt Ärztin u. Medizinhistorikerin